

Leistungsbericht 2015-2020

Nachdem es bei der Gemeinderatswahl 2015 zu massiven Veränderungen in der Zusammensetzung des Gemeinderates kam, wurden die Rollen neu verteilt.

Die GBL wurde erstmals zweitstärkste Kraft, keine Fraktion konnte alleine den Bürgermeister stellen.

Die in Gaishorn 25 und in Treglwang 30 Jahre regierende ÖVP wurde in beiden Ortsteilen klar abgewählt.

Die ÖVP hat dann bei der Bürgermeisterwahl den SPÖ Kandidaten zum Bürgermeister gekürt.

Damit wurde aus zwei bis dahin schwarzen Gemeinden unter tatkräftiger Mithilfe der ÖVP eine rote.

Die Gaishorner Bürgerliste als zweitstärkste Kraft durfte den Vizebürgermeister stellen.

Anfangs lief es in dieser neuen Konstellation noch nicht ganz rund, dies änderte sich aber glücklicherweise nach einiger Zeit grundlegend.

Zusammenarbeit wurde möglich und von der Mehrheit im Gemeinderat auch gelebt.

Vorbei war es mit der alles läh-



Vzbgm. Heinz Dominici

Die Gaishorner Bürgerliste informiert über die wichtigsten Leistungen und Projekte, die in den letzten fünf Jahren umgesetzt wurden

menden Ausgrenzungspolitik der vergangenen Jahre.

Es begann eine fraktionsübergreifende, **erfolgreiche Zusammenarbeit zum Wohle und im Sinne unserer Gemeinde.**

Über die wesentlichen, in diesem Zeitraum umgesetzten bzw. begonnenen, Projekte dürfen wir, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, berichten.

☺ Nachdem Jahre lang, die Forderung der Gaishorner Bürgerliste, den **Kindergarten** in das damals bereits über Jahre leerstehende, ehemalige Volksschulgebäude in Treglwang zu übersiedeln, von ÖVP und SPÖ mit allen möglichen Ausflüchten verhindert und verschleppt wurde, kam es zu ersten „offenen“ Diskussionen und Gesprächen.



Mitdenken. Mitreden. Mitbestimmen.

GBL

Gaishorner Bürgerliste

**Gemeinsam
sind wir STÄRKER**
Gaishorn, Au & Treglwang

13. & 22. März 2020: Liste 7 GBL

Es wurde dazwischen überlegt, das Gebäude als Rüsthaus, für Wohnungen, als Volksschule (sollte v. Gaishorn nach Treglwang übersiedeln!), für Bauernmärkte oder als Bildungs- u. Begegnungszentrum zu nutzen.

Köberlbaches wurden wesentlich intensiviert. Im Sommer 2015 wurde dann ein Projekt mit Gesamtkosten von € 3,5-4,0 Mio. präsentiert. In den folgenden Jahren wurde das Projekt von der WLW „überarbeitet“.



Strahlende Kinderaugen bei der Kindergarteneröffnung im September 2016

Im Herbst 2015 siegte dann die Vernunft und es konnte ernsthaft mit der Planung begonnen werden.

Im September 2016 war es endlich soweit, der seither mit bis zu 44 Köpfen immer bis auf den letzten Platz ausgebuchte, wunderschöne, auf die Bedürfnisse unserer Kleinen optimal angepasste **Kindergarten** in **Treglwang** konnte übergeben werden.

Erfreulich ist, dass sich nun auch die ehemaligen Bremser vom Ergebnis begeistert zeigen und ohnedies schon immer dafür waren...

☺ Auf Grund einer Initiative der GBL wurde eine **Student-Innenförderung** von 150,- € je Semester eingeführt und kamen seither viele junge GaishornerInnen, die ihren Hauptwohnsitz in Gaishorn belassen haben, in den Genuss dieser Förderung.

☺ Die Vorarbeiten für die Planung zur **Verbauung des**

☺ Die Planung und Koordination der Instandhaltung unserer **Straßen** und **Brücken** wurde dem Bauausschuss übertragen.

Mehr als 1 Mio. Euro wurde über fünf Jahre für die Sanierung der Straßen und Brücken aufgewandt.



☺ Dank des beherzten und schnellen Handelns der Gemeindeführung ist es gelungen, **65 zusätzliche Arbeitsplätze** bei Mayr-Melnhof Holz Gaishorn zu schaffen.

Nach der Schließung des Werkes Kalwang wurden diese im Herbst 2015 nach Gaishorn verlagert. Dies stellt einen wesentlichen Beitrag zur Schaffung von Arbeits-

plätzen und damit zur Erhöhung der Kommunalsteuereinnahmen in den nächsten Jahren dar.

☺ Für die **Sanierung** der **Hauptschule** Trieben (nun neue Mittelschule) wurde seitens unserer Gemeinde ein Beitrag von € 74.000,- bezahlt.

☺ Für den Bauhof in Gaishorn wurde ein **neuer Traktor** um € 103.000,- gekauft.

☺ In die Errichtung eines **Kinderspielplatzes** am See Gelände wurden rund € 30.000,- investiert.

☺ Für die digitale Erfassung der Wasser- und Kanalleitungen, inkl. Erstellung eines **digitalen Leitungsplanes**, wurden rund € 60.000,- ausgegeben.

☺ Die Anschaffung eines modernen, dem Stand der Technik entsprechenden **Tanklöschfahrzeuges** (HLF 1) durch die FF Gaishorn wurde von der Gemeinde mit € 100.000,- unterstützt.



Foto FF Gaishorn

☺ Durch die Auflassung bzw. Zusammenlegung von 24 Zählpunkten und **Wechsel des Stromlieferanten**, können jährlich einige tausend Euro eingespart werden.

☺ Die exakte Kontrolle von **Heimhilfe** und **Hauskrankenpflege** Abrechnungen erhöhte die soziale Treffsicherheit und brachte Einsparungen.

☺ Der **Flächenwidmungsplan** und das **örtliche Entwicklungskonzept** wurden über drei Jahre in unzähligen Arbeitssitzungen überarbeitet und zusätzliches Bauland ausgewiesen, um Baugründe für Eigenheimsiedler zu schaffen. Die Kosten beliefen sich auf € 44.000,-.

☺ Da es für das leerstehende, ehemalige Kindergartengebäude in Gaishorn, trotz intensiver Suche, keine realistisch umsetzbaren Ideen für eine sinnvolle Nachnutzung gab, wurde im Jahr 2017 vom GR mehrheitlich beschlossen, das Gebäude abzureißen. Ursprünglich sollten nur Parkplätze geschaffen werden, später wurde, nach einer Bürgerbefragung, der **neue Ortsplatz** inkl. **Bühne** errichtet. Neue **Anschlagtafeln** wurden ebenfalls aufgestellt und von der Energie Steiermark eine **E-Tankstelle** installiert. Die **zentrale Steuerung** und **Energieverteilung** für die **Straßenbeleuchtung** und die **Sirene** wurden erneuert. Mit dem im Dezember 2019

erfolgten Ankauf des ehemaligen Trafikgebäudes und dem Einbau von **Sanitäranlagen** und einer **Ausschank** in selbiges soll der neue Ortsplatz weiter attraktiviert werden.

☺ Nachdem schon rund 15 Jahre keine neuen Wohnungen gebaut wurden gelang

konnten sie an die großteils neu zugezogenen BewohnerInnen übergeben werden. Ein wichtiger Beitrag, der ständig rückläufigen Entwicklung unserer Einwohnerzahl entgegen zu wirken.

☺ Da es kaum noch Interessenten für die Schrebergärten zwischen Volksschule



Neun moderne Mietkaufwohnungen wurden von der *Ennstaler* errichtet

es, um Wohnraum für Familien zu schaffen, mit der Ennstaler Siedlungsgenossenschaft die Errichtung von **neun Mietkaufwohnungen** auf dem Grasl Grund zu vereinbaren. Im November 2019

und Aufbahrungshalle gab, wurde die dortige Senke mit Aushubmaterial aus dem Vorseer See und der Flitzen aufgefüllt und ein **Radweg** errichtet.

Für die Kinder der Volksschule konnte gleichzeitig ein schöner **Grünbereich** als Bewegungsfläche geschaffen werden.

☺ Durch den Ankauf neuer **Kommunalfahrzeuge** - zuerst für Treglwang und dann für Gaishorn - wurde der Fuhrpark modernisiert und sollen sie die nächsten Jahre wieder treue Dienste leisten.

☺ Die **Versicherung** der gemeindeeigenen Gebäude, KFZ und Einrichtungen musste auf Grund der Probleme in der Vergangenheit



Montage der architektonisch ansprechenden Bühnenüberdachung

auf neue Beine gestellt werden. Nach Überprüfung und Ausarbeitung eines Gesamtkonzeptes durch einen einheimischen Versicherungsmakler läuft es seither zur vollen Zufriedenheit.

☺ Ein neuer **Schneepflug** wurde 2018 für den Gemeindefraktort und heuer für den Treglwanger Radlader angeschafft.

Der Winterdienst ist damit wieder für die nächsten Jahre gesichert.



☺ Nachdem das Volksschulgebäude in einem äußerst schlechten Zustand war, wurde nach intensiver Prüfung und Abwägung, ob Sanierung oder Neubau sinnvoller ist, der **Neubau der Volksschule** und die **Sanierung des Mehrzwecksaals** beschlossen.

Die Gesamtkosten wurden mit € 3,6 Mio. veranschlagt und die Fertigstellung mit Beginn des Schuljahres 2020/2021.



Derzeit liegt das Hauptaugenmerk auf den Arbeiten im Innenbereich

☺ Durch den vom GR mehrheitlich beschlossenen **Ausstieg** aus dem mehrgemeindigen **Tourismusverband**, werden zukünftig jährlich rund € 9.000,- die bisher nach Mautern überwiesen wurden, für die **Anlagenpflege im Seebereich** zur Verfügung stehen.

☺ Für die **Verbauung des Köberlbaches** konnten die Finanzierungsverhandlungen endlich erfolgreich abgeschlossen werden. Die Baukosten betragen lt. WLW nun € 9,3 Mio., wovon die Gemeinde 20 % zu tragen hat.

Geplante Umsetzung in drei Etappen über 15 Jahre, voraussichtlicher Baubeginn nach derzeitigem Stand im Jahr 2021.

☺ Im Gemeindegebiet wurden über die letzten Jahre **neun Solarstraßenlaternen** aufgestellt, die bisher gut funktionieren.

☺ Beim Rüsthaus der FF Gaischorn wurden die **Einfahrtstore** erneuert und si-



Foto WLW

Köberlbach Verbauung in den Jahren 1900-1912

cherheitstechnisch auf den Stand der Technik gebracht.



Bebauungsplan für die geplanten 18 Häuser

☺ Mit der Fa. Kohlbacher aus Langenwang konnte vereinbart werden, dass auf den Jetz Gründen an der Gaischorn Westeinfahrt bis zu **18 Eigentums-Reihenhäuser**, entsprechende Nachfrage vorausgesetzt, errichtet werden.

Viel wurde in den letzten Jahren GEMEINSAM erreicht, wir sind gerne bereit weiter für Gaischorn/Treglwang ZUSAMMENZUARBEITEN!

mitdenken

mitreden

mitgestalten